



ENDSTATION TEUFTAL

deponie teuftal





Wir lösen Ihre Abfallprobleme

Als grösste Reaktor-, Schlacke- und Reststoffdeponie der Schweiz haben wir uns zum Ziel gesetzt, immer wegweisend den Stand der Technik zu verkörpern. Wir sind der richtige Ansprechpartner zur Lösung Ihrer Abfallprobleme. Umweltgerecht, sicher und sauber.

- Einwandfreie Entsorgungsqualität
- Flexibler Service
- Gute Verkehrslage
- Faire Preise
- Vorbildliche Umweltverträglichkeit

Reststoffdeponie (Deponie Typ C)

Die Reststoffdeponie entsorgt Rückstände aus Abluftreinigungen von KVA's und Industrie.

Verfestigungsanlage für Reststoffe

Unsere Verfestigungsanlage bereitet Rückstände zu deponierfähigen Reststoffen auf.

Schlackedeponie (Deponie Typ D)

Grosse Reservekapazitäten unserer Schlackekompartimente bieten Kehrlichtverbrennungsanlagen langjährige Sicherheit in der Entsorgung ihrer Verbrennungsrückstände.

Recyclinganlage für Eisen- und Nichteisenmetalle

Unsere Schlackensortieranlage führt alle in der Schlacke vorhandenen Eisen- und Nichteisenmetalle der Wiederverwertung zu.

Reaktordeponie (Deponie Typ E)

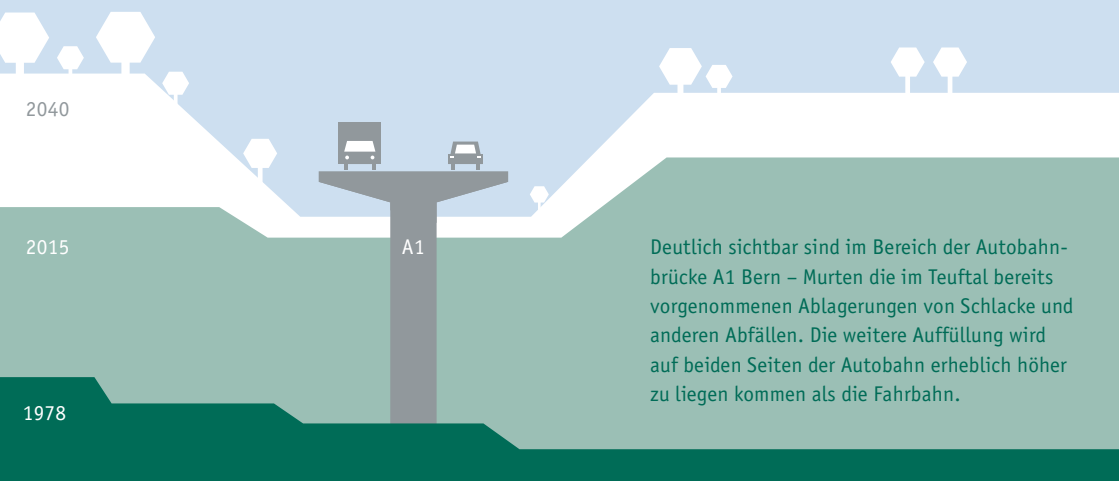
Das Endlager für Rückstände aus der Sanierung von Altlasten.

Emissionen der Deponie

Das Sickerwasser der Deponie wird gefasst und der Abwasserreinigungsanlage Laupen zugeführt. Abgase aus der Belüftung der alten Siedlungsabfalldeponie werden erfasst und behandelt. Staubemissionen aus dem Betrieb werden mit verschiedenen gezielten Massnahmen reduziert.

Deponiebelüftung

Zur Verkürzung der Nachsorgezeit wird die alte Siedlungsabfalldeponie belüftet.



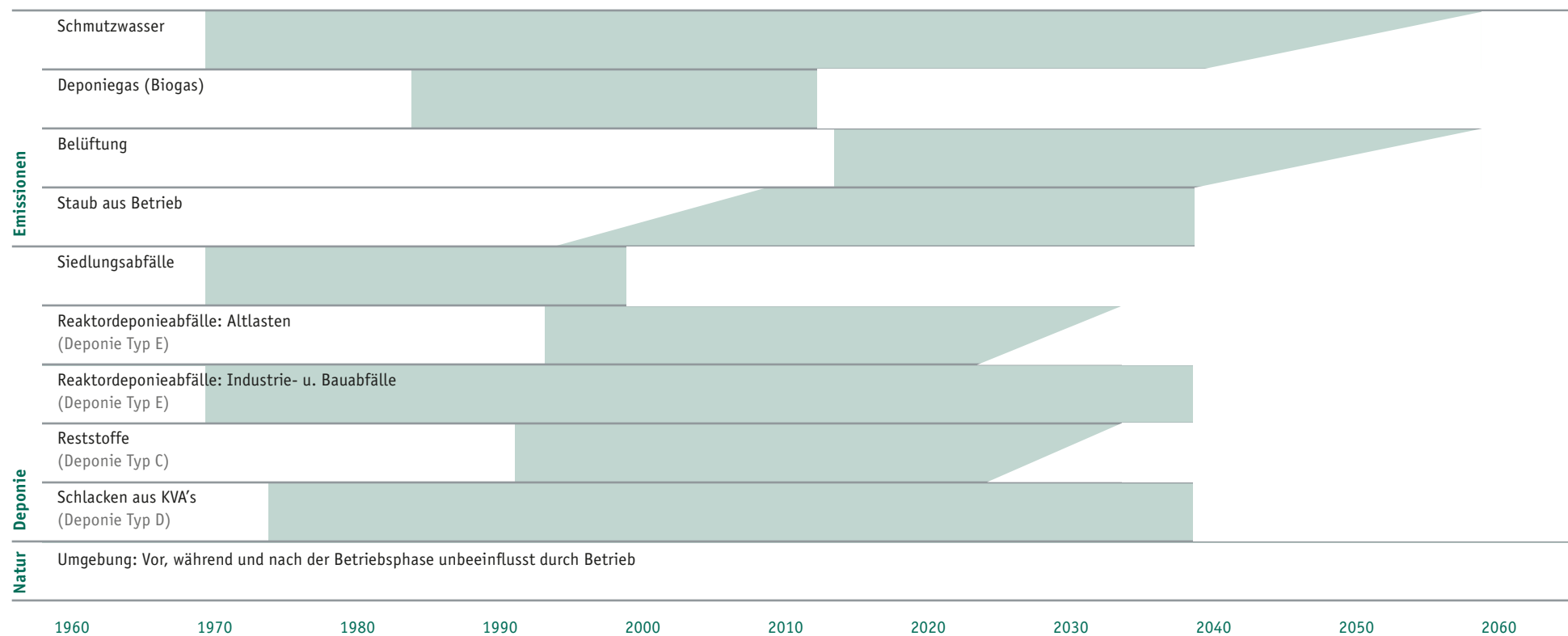
Deutlich sichtbar sind im Bereich der Autobahnbrücke A1 Bern – Murten die im Teufthal bereits vorgenommenen Ablagerungen von Schlacke und anderen Abfällen. Die weitere Auffüllung wird auf beiden Seiten der Autobahn erheblich höher zu liegen kommen als die Fahrbahn.

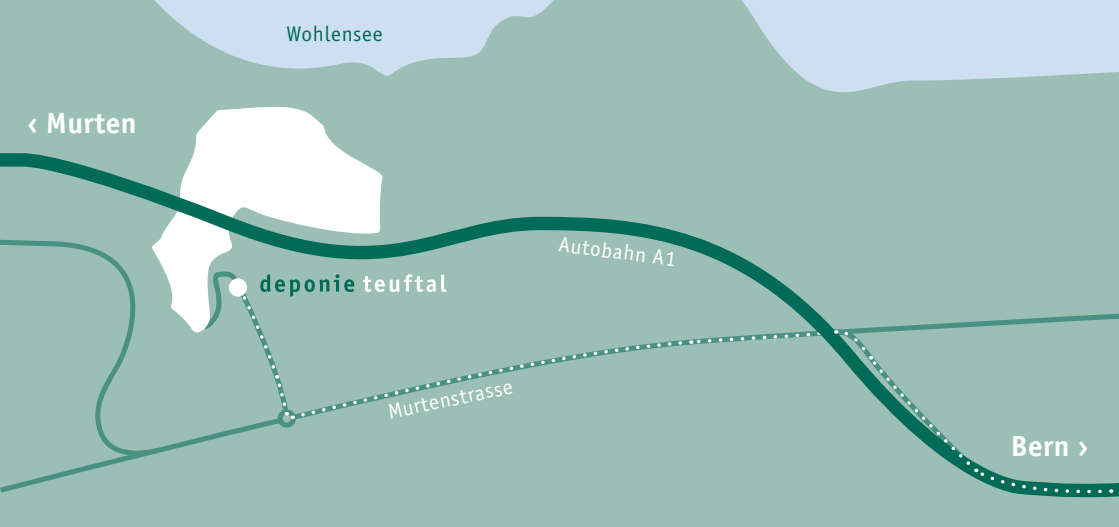
Eckdaten

- 1973 Auffüllbeginn in der Deponie Teuftal mit Siedlungs- und Bauabfällen
- 1975 Im Teuftal errichtet die Basler Chemische Industrie eine Sondermülldeponie
- 1979 Zur Finanzierung der künftigen Nachsorge wird ein Fonds gebildet
- 1980 Deponiegasemissionen erfordern Massnahmen
- 1985 Errichtung des ersten Schlackekompartimentes
- 1989 Die Bernischen Kraftwerke (BKW) errichten ein Deponiegaskraftwerk zur Verwertung des Biogases
- 1992 Erste moderne Schlackensortieranlage der Schweiz im Teuftal
- 1994 Betriebsaufnahme der Reststoffdeponie und der Reststoffverfestigung
- 1995 Erstzertifizierung nach ISO 9001
- 1998 Errichtung eines zweiten neuen Schlackekompartimentes
- 2000 Ende der Ablagerung von Siedlungsabfällen. Rückgang der Biogasproduktion
- 2002 Erste Schlackensortierung der Schweiz mit Nichteisenmetallseparierung
- 2007 Stilllegung des Deponiegaskraftwerks der BKW und Inbetriebnahme eines kleinen Blockheizkraftwerks
- 2014 Stilllegung des Blockheizkraftwerks
- 2015 Belüftung der alten Siedlungsabfalldéponie mit Abluftföassung und -reinigung
- 2040 Auffüllkapazität erreicht. Beginn Nachsorgephase
- 2090 Ende der Nachsorgephase



Das Teuftal im Laufe der Zeit





Standort

12 km westlich von Bern, unterhalb der Autobahnbrücke A1 Bern-Murten, liegt die Deponie Teuftal. Auf ca. 23 ha Fläche wurden eine Reststoff-, eine Reaktor- und 2 Schlackedeponien errichtet.

Deponie Teuftal AG

Salzweid 37, 3202 Frauenkappelen

Telefon 031 754 10 54, Fax 031 754 10 55
deponie@teuftal.ch

www.teuftal.ch